

## Projekttag Halloween an der IGS

---

Nach den Herbstferien begann die Schule für den 6. Jahrgang der Heinrich-Roth-Gesamtschule nicht wie gewohnt mit Unterricht sondern einem Aktionstag zum Thema Halloween.

Im Rahmen des regelmäßigen Trainings verschiedener Grundfertigkeiten und Arbeitsmethoden hatten die Lehrkräfte Svenja Sörensen und Michael Panchyrz aus ihrem Fach Englisch heraus zu diesem Thema verschiedene Stationen vorgeschlagen. Die Jahrgangsrührerin Silvia Gent-Heinrich, hatte dann zusammen mit den weiteren Klassenleitungen, Melanie Otto, Meinolf Suermann und Gerd Roßbach, ein ganztägiges Programm entwickelt. Allerdings hatten die Schülerinnen und Schüler zunächst erst einmal für ein leckeres Frühstücksbuffet gesorgt, so dass der Tag wohl gestärkt begonnen werden konnte. Dann wurde gezeichnet, gemalt, ausgeschnitten und geklebt, bis alle drei Klassen mit Kürbissen, Hexen und Fledermäusen geschmückt waren. Außerdem wurden natürlich auch mehrere Kürbisse ausgehöhlt und mit Teelichtern zum Leuchten gebracht. Besonderer Beliebtheit erfreute sich auch das Gesichteranmalen, bei dem richtige kleine Kunstwerke entstanden. Nach so viel Arbeit war wieder eine Stärkung fällig. Für diese hatte die Jahrgangsrührerin ebenfalls mit zahlreichen Schülern in Form einer köstlichen Kürbissuppe und Halloween-verzierten Amerikanern als Nachtisch gesorgt. Den Abschluss bildeten zahlreiche lustige Geschicklichkeit und Zusammenarbeit erfordernde Spiele. Besonderen Spaß machte das Mumienpiel, bei dem ein Mitschüler von Kopf bis Fuß mit Toilettenpapier eingewickelt werden musste. Schüler wie Lehrer waren sich nach neun Schulstunden einig, dass dies ein toller Schultag war. Daher war es dann auch fast selbstverständlich, als Fortsetzung des Methodentrainings ein Projekt „Weihnachten“ noch gleich vor Ort zu beschließen.

